

Fleisch oder Geist

von Thomas Gebhardt

Johannes 3:3

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem (O. von oben her) geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

Meine Frage an dich ist heute: „Willst du das Reich Gottes sehen“? Zu allen Zeiten gab es Menschen die hatten das Bedürfnis, das Verlangen, den großen Wunsch das Reich Gottes zu sehen. Nicht alle haben es so ausgedrückt und dennoch war es der Wunsch vieler. Abraham hätte Gottes Reden nicht hören können wenn er nicht den Wunsch gehabt hätte Reich Gottes zu sehen. Mose hätte Gottes Volk nicht führen können wenn er nicht des Verlangen gehabt hätte Gott zu begegnen, das Reich Gottes zu sehen. Aber erst im Neuen Testament wird uns eindeutig erklärt, wird es für alle sichtbar, wie es möglich ist das Reich Gottes zu sehen.

Lasst mich es offen sagen, heute gibt es viele Blinde die haben nie das Reich Gottes wirklich gesehen und ich befürchte sie werden es nie zu sehen bekommen obwohl sie sich Christen nennen. Deshalb ist es wichtig euch allen zu zeigen, wie es möglich ist das Reich Gottes zu sehen. Die Bibel sagt deutlich:

Johannes 3:3

... Es sei denn, daß jemand von neuem (O. von oben her) geboren werde ...

Du kannst also das Reich Gottes nur sehen und demzufolge auch nur in das Reich Gottes kommen wenn du von neuem geboren bist. Wie geht das zu? „Von neuem“ oder wie die Elberfelder Bibel es schreibt „von oben her“ zeigt deutlich, dass es sich nicht um die natürliche Geburt handelt.

Jeder Mensch kommt auf die Erde indem er auf die eine oder andere Art geboren wird. Jeder Mensch lebt danach ein sehr menschliches Leben. Gott ist uns fern und das auch wenn wir sehr konservativ leben und handeln. Trotzdem können wir keine Gemeinschaft mit Gott haben weil wir als Sünder geboren sind. Doch obwohl wir uns Gott nicht nahem können, kann ER, Gott sich uns nahen. ER tat es in dem Herrn JESUS Christus. ER kam zu uns um uns darauf hinzuweisen, dass wir Sünder sind aber auch um uns zu zeigen, dass es einen Ausweg aus diesem Dilemma gibt. Der Herr ist es auch der uns sagt, dass wir eine zweite Geburt benötigen. Er zeigt uns

Johannes 3:6

Was aus dem Fleische geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem Geiste geboren ist, das ist Geist.

Diese zwei ganz unterschiedlichen Naturen sind das eigentliche Problem im Leben. Da treffen zwei ganz unterschiedliche Welten aufeinander die nie zusammenpassen können. Dies ist es was die Menschen, die den Herrn JESUS nachfolgen wollen, wissen müssen.

Du wirst immer, bei allem was du tust, Unverständnis ernten, sofern du geistlich und die, die mit dir zusammen sind, fleischlich sind. Das müssen wir, das musst du einfach wissen.

Aus diesem Grund finden wir auch in der Bibel oft die Bemerkung, dass das ganze Haus also mit allen Familienangehörigen und Sklaven gläubig wurde. Diese Gnade schenkte Gott, damit das Familienleben

Samstag, der 12.03.11

überhaupt weiter funktionieren konnte und nicht allzugroße Schwierigkeiten auftraten. Auch zeigt uns die Bibel, dass es für Gläubige, für Menschen die wiedergeboren sind wichtig ist, Ehepartner und wenn möglich auch Mitarbeiter zu finden die den selben kostbaren Glauben haben und die Wiedergeburt auch erlebt haben.

Diese Wiedergeburt, diese „zweite“ Geburt verändert uns grundlegend. Waren wir vorher einfach „Fleisch“ so wie es die Bibel ausdrückt so sind wir nach der Wiedergeburt Geist.

Ich weiß dass das etwas ungewöhnlich klingt aber um das zu verstehen müssen wir wissen das Gott Geist ist. Wollen wir mit Gott zusammen sein, zusammen leben, dann müssen wir so sein wie Gott. Ein Mensch der nicht von neuem geboren ist ist in all seinen Denken und Tun nur auf sich selbst fixiert. Das ist aber gerade das was Gott verurteilt. Wir sollen nicht für uns selbst leben, sondern sollen für den Herrn leben und dafür dass Gottes Reich gebaut wird.

Viele Christen vergessen, dass dies der große Unterschied ist der nach Pfingsten die Christenheit prägte. Bis Pfingsten galten Gesetzhaltungen die vor allen darauf abzielten die Sünden des Fleisches zu bedecken. Nach Pfingsten hingegen mussten wir nichts mehr bedecken oder flicken sondern wir bekamen durch den Heiligen Geist ein ganz anderes Wesen und eine ganz neue Bestimmung, wurden zu neuen Menschen zu geistlichen Menschen. Dies gibt uns nun die Möglichkeit mit Gott in ständiger Verbindung zu sein.

Wir wurden ohne Gottes Geist geboren, als Sünder aber dann kam Gott schenkte uns eine „neue“ oder „zweite“ Geburt in welcher wir erlebten das Gottes Geist unser Leben übernahm. Die Frage ist, hast du das erlebt? Um was kümmerst du dich heute am meisten? Kümmerst du dich um dich, dein Leben, dein Einkommen, anders ausgedrückt um Essen und Trinken, Nahrung und Kleidung oder kümmerst du dich um Gottes Dinge?

Willst du das Reich Gottes sehen, willst du in dieses Reich eingehen? Dann musst du diese „zweite“ Geburt erlebt haben. Willst du Kontakt haben zu unserem Herrn, dann wirst du alles was fleischlich ist ablegen und wirst dich von Gottes Geist leiten lassen.

Der Herr schenke dir seinen Frieden!